

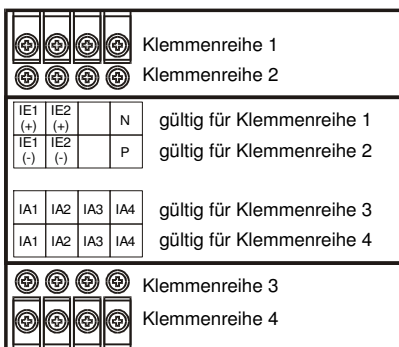
Abbildung 1, Ansicht ITR244

Abbildung 2, Blockschaltbild ITR244

Kurzbeschreibung ITR244

Das Relais dient in Fernzähl-, Summenfernzähl- und Maximumüberwachungsanlagen zur galvanischen Trennung, Umsetzung und Vervielfachung von Impuls- bzw. Signalstromkreisen. Es besitzt zwei Eingänge und vier galvanisch getrennte Ausgänge.

Anschlußbelegung

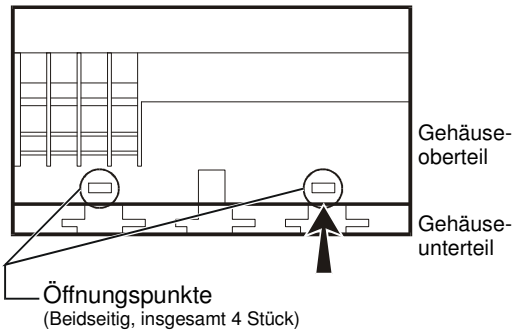


Die Anschlußbelegung der Klemmen kann direkt von der Frontplatte abgenommen werden (siehe auch nebenstehende Abbildung).

Abbildung 3, Anschlußbelegung

Öffnen des Gehäuses

Zum Öffnen des Gehäuses wird ein flacher Schraubendreher benötigt.



Stecken Sie den Schraubendreher in Pfeilrichtung unter die vier Öffnungspunkte, und heben Sie das Gehäuseoberteil vorsichtig an. Beachten Sie dabei, daß die Anschlußleisten aus dem Gehäuseoberteil herausgedrückt werden müssen, und die Laschen am Gehäuseunterteil nicht beschädigt werden. Beim Schließen muß durch leichtes Drücken das Gehäuseoberteil wieder in den Öffnungspunkten einrasten.

Abbildung 4, Öffnungspunkte des Gehäuses

! Das Gehäuse des ITR244 darf nur im spannungslosen Zustand geöffnet werden!

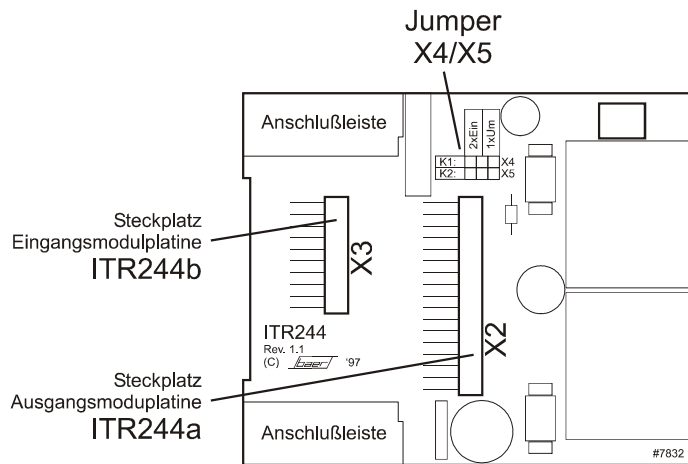


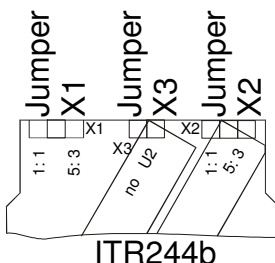
Abbildung 5, Positionen der Bauteile auf der Leiterplatte

Funktion des Jumpers X4/X5 auf der Grundplatte

Über diese Steckbrücken kann die Funktion der Ausgänge von zwei Schließer auf ein Schließer / ein Öffner (bzw. 1 Wechsler) umgestellt werden. Die Stellungen "2xEin" und "1xUm" sind auf der Leiterplatte bezeichnet. X4 bezieht sich auf Relais "K1" (IE1, IA1, IA2), X5 auf "K2" (IE2, IA3, IA4). Beachten Sie jedoch, daß im spannungslosen Zustand keiner der Kontakte geschlossen ist (auch nicht der "Ruhekontakt" bei Verwendung als Wechsler)!

Funktion der Jumper X1/X2 auf der Eingangsmodulplatine.

Es kann zwischen unveränderter Weitergabe der Eingangsimpulse und einer festen Impulswertanpassung von 5:3 (fünf Eingangsimpulse ergeben drei Ausgangsimpulse) gewählt werden. Die Werte sind auf der Leiterplatte aufgedruckt. Bei Anpassung 5:3 werden zwei von jeweils 5 Impulsen unterdrückt. Die anderen drei werden mit unveränderter Impulsdauer weitergegeben. X1 bestimmt das Teilverhältnis für IE1 und IA1/IA2, X2 das für IE2 und IA3/IA4.



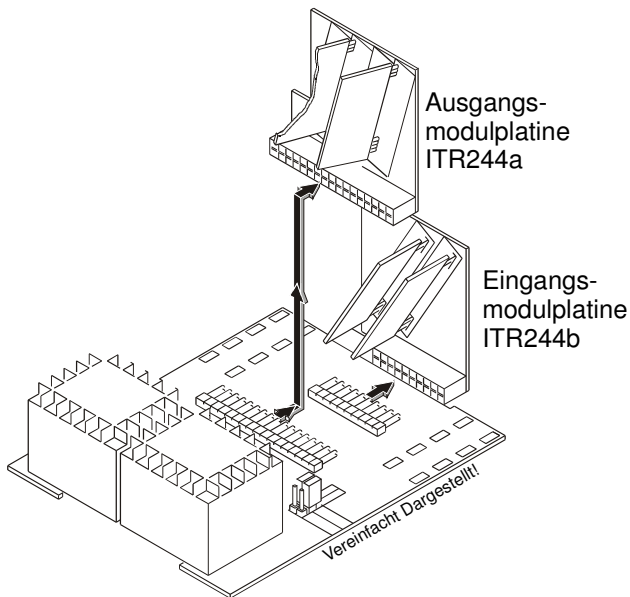
Funktion des Jumpers X3 auf der Eingangsmodulplatine.

Es ist auch möglich, nur ein Eingangsmodul zu stecken und dies auf bis zu 4 Ausgänge zu schalten. Dann muß X3 gesteckt sein, der die Impulse von IE1 an IA3 und IA4 weiterleitet.

Auch bei gestecktem X3 bestimmen X1 und X2 die Teilverhältnisse für die Ausgänge 1 und 2 bzw. 3 und 4!

Abbildung 6, Position Jumper X1, X2, X3

Austauschen der Ein-/Ausgänge



Die Ein- und Ausgangsmodule auf der Ausgangsmodulplatine ITR244a (X2) und Eingangsmodulplatine ITR244b (X3) können im stromlosen Zustand abgezogen werden. Hierzu muß das Gehäuseoberteil abgenommen und die entsprechende Platine aus der Halterung gezogen werden. Anschließend können die Module getauscht werden.

Abbildung 7, Tauschen der Ein-/Ausgangskarten

Mischbestückung von Ein- und Ausgängen

Der modulare Aufbau läßt zwar theoretisch jede Kombination von Eingangs- bzw. Ausgangsmodulen zu, aus Sicherheitsgründen ist es jedoch nicht zulässig, Eingänge mit Netzspannungs-Potential (Wisch-) und Kleinspannungseingänge (S0) sowie entsprechende Ausgänge zu kombinieren. Die Spannungsabstände der Eingänge untereinander bzw. der Ausgänge untereinander ist zu gering.

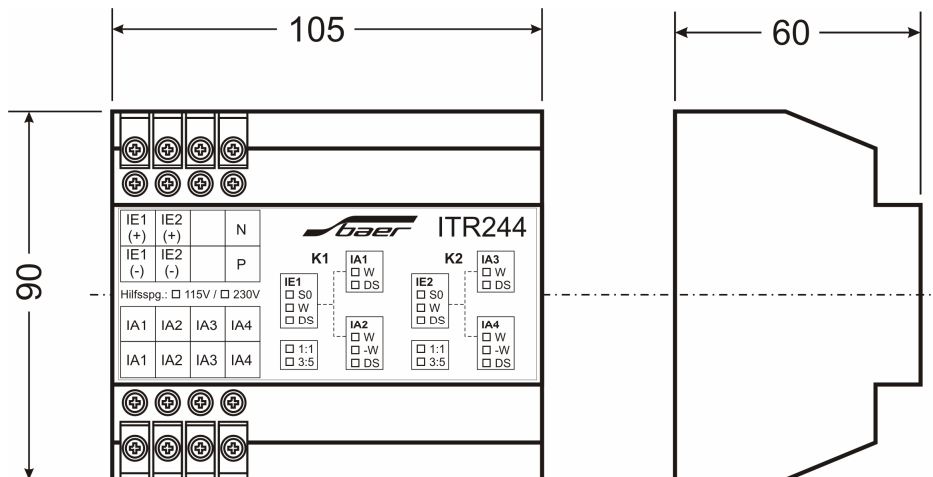
Maßzeichnung

Abbildung 8, Maßzeichnung

Hinweise zur Beschriftung der Frontplatte

Die Vielzahl der möglichen Ein-/Ausgangskombinationen ließ keine vollständig vorgedruckte Frontplatte zu. Die Frontplatte wird immer unbeschriftet ausgeliefert (außer es ist im Auftrag ausdrücklich anders angegeben). Kreuzen Sie auf der Frontplatte den Typ des jeweiligen Moduls für alle Ein- und Ausgänge an. Bei den Ausgängen bedeutet "-W" der invertierte Ausgang bei Verwendung als Wechsler (siehe "Funktion des Jumpers X4/X5 auf der Grundplatte"). Vergessen Sie nicht die Einstellungen für das Impulsgetriebe (1:1/3:5) des jeweiligen Eingangs und die eingestellte Hilfsspannung.

Die Folie prägt sich bei Beschriftung mit einem Kugelschreiber ein so daß nachträgliche Manipulationen erkennbar sind.

Die Angabe der Polarität von IE1 und IE2 bezieht sich auf die Verwendung von S0-Modulen und ist bei anderen Eingangsarten bedeutungslos.

Technische Daten

Gehäuse:	Isolierstoffgehäuse zur Hutschienenmontage (Wandmontage optional)
Abmessungen:	105 × 90 × 60 mm (B×H×T), siehe Maßzeichnung
Schutzart:	IP20 nach DIN 40050
Mögliche Eingänge:	IE1/IE2 IED / IEI / IES / IEW
Mögliche Ausgänge:	IA1 bis IA4 IAD / IAW
Belastbarkeit:	IAD: 30mA IAW 265VAC/DC, 100mA
Hilfsspannung:	115V (90VAC – 130VAC) oder 230V (200VAC – 250VAC), 50Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 3VA
Anzeige:	keine
Bestellnummer:	115VAC: #10857 230VAC: #10859